



Der Bürgermeister

Öffentliche Beschlussvorlage 099/2009

Dezernat II, gez. Backes

Federführung:

60 - Planung, Bauordnung, Verkehr

Produkt:

30.04 Sicherheit und Ordnung des Verkehrs

60.03 Verkehrsplanung

Datum:

15.05.2009

Beratungsfolge:

Sitzungsdatum:

Bezirksausschuss

26.05.2009

Vorberatung

Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen

17.06.2009

Entscheidung

Antrag der SPD-Fraktion: Anbindung von Außenwohnbereichen (u.a. Siedlung Sanden im Ortsteil Lette) an den ÖPNV

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem zuständigen Verkehrsträger für eine optimale Anbindung der Siedlung Sanden im Ortsteil Lette an den ÖPNV (öffentlicher Personennahverkehr) zu sorgen. Die Bushaltestelle Gasthaus Birkenhof sollte zum Fahrplanwechsel in die Westfalenbuslinie 580 aufgenommen werden. Alternativ könnte auch über ein Anruf-Taxi-Bus-System nachgedacht werden um den o.g. Ortsteil und ggf. weitere Außenwohnbereiche im gesamten Stadtgebiet an den ÖPNV anzubinden.

Sachverhalt:

Der Sanden im Ortsteil Lette ist eines der ältesten Wohngebiete und liegt ca. 2,5 km vom Nahversorgungszentrum Lette entfernt. Zuerst macht zwar die aktuelle Altersstruktur dieses Wohngebietes es aus unserer Sicht notwendig, durch bessere Anbindung an den Linienverkehr die Mobilität im Alter zu fördern, aber selbstverständlich werden auch junge Familien von einem solchen Angebot profitieren. Da der Ortsteil Lette kein Taxistandort ist muss für jede Fahrt zur Bank, zum Arzt, zur Apotheke o.Ä., ein Taxi aus dem Stadtgebiet Coesfeld bestellt und mit der entsprechenden Anfahrt bezahlt werden wenn man nicht die Nachbarn und Kinder über Gebühr belasten will. Die Schulbuslinien im Stadtverkehr sind nicht geeignet und auch nicht dafür gedacht die Außenwohnbereiche ganztägig zu bedienen. Auch für das Gewerbegebiet im Sanden mit seinen ca. 550 Arbeitnehmern wäre die Anbindung an den ÖPNV eine sinnvolle Maßnahme.

Der Antrag der SPD-Fraktion ist der Beschlussvorlage als Anlage beigelegt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die von der SPD angesprochene Buslinie 580 verkehrt heute insbesondere Montag bis Freitag unregelmäßig zwischen Coesfeld und Dülmen. Den Ortsteil Lette durchfährt sie in direkter Linie entlang der Coesfelder Straße mit den Haltestellen Lette-Jansweg, Lette-Ortsmitte, Lette-Kreuzstraße und Lette-Ziegelei. Der Nahverkehrsplan ÖPNV des Kreises Coesfeld sieht für die Linie 580 eine Aufwertung zum RegioBus R85 mit Fahrten im 1-Stunden-Takt vor. Darüber hinaus ist ein verbessertes Angebot am Samstag geplant, zusätzliche Nachfragepotentiale sollen durch einen geänderten Linienweg zwischen Lette und Dülmen (alternierend im 2-

Stunden-Takt über Merfeld sowie im 2-Stunden-Takt über Rorup) erschlossen werden. Das Angebot ist zukünftig ausgerichtet auf die lokale Erschließungsfunktion und dient als Zu-/Abbringer von/zur Bahn in Coesfeld und Dülmen mit Priorität der Anschlussbildung in Dülmen mit der Bahn in Richtung Münster und Dortmund. Dies beinhaltet gleichzeitig, dass eine geänderte Linienführung über den Ortsteil Sanden aufgrund der Anschlusspunkte in Dülmen und Coesfeld nicht ohne weiteres möglich sein wird.

Der Verkehrsentwicklungsplan beschäftigt sich ausführlich mit dem Thema „Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) in Coesfeld“. Ein Auszug aus dem VEP mit den folgenden Unterpunkten ist als Anlage beigefügt:

- Verkehrliche Zustandsanalyse im ÖPNV
- Problemanalyse im ÖPNV
- Anlagen A 12 a/b: ÖPNV-Linien – Einzugsbereich der ÖPNV-Haltestellen
- Verkehrliches Leitbild: Unterziele ÖPNV
- Planungskonzept: sonstige Maßnahmen im ÖPNV
- Anlagen M 11: Maßnahmenplan ÖPNV

Neben anderen Defiziten wird in der Problemanalyse auch die mangelhafte Erschließungsqualität im ÖPNV angesprochen: *„In weiten Bereichen des Coesfelder Stadtgebietes werden die Ziele des Nahverkehrsplanes des Kreises Coesfeld bezüglich der Haltestelleneinzugsbereiche nicht erreicht. Es verbleiben weite Siedlungsbereiche, insbesondere abseits des Hauptstraßennetzes, aus denen längere Fußwege zur nächsten Haltestelle in Kauf genommen werden müssen.“*

Bei der Formulierung des verkehrlichen Leitbildes wurde die Erschließungsqualität bei den Unterzielen für den ÖPNV ebenfalls berücksichtigt: *„Auch in den Ortsteilen ist eine angemessene Erreichbarkeit der Innenstadt mit dem ÖPNV sicherzustellen.“*

Mit Ausnahme der vorgeschlagenen Verlegung der Haltestelle „Jansweg“ im Ortsteil Lette hat dieses Unterziel keine Berücksichtigung bei der Definition der Maßnahmen zur Verbesserung der verkehrlichen Qualität in Coesfeld gefunden. In den Workshops des externen Arbeitskreises, der die Aufstellung des Verkehrsentwicklungsplanes begleitet hat, wurde dieses Thema intensiv diskutiert. Einhellig entschied man sich dafür, den Schwerpunkt der ÖPNV-Förderung auf die Vernetzung mit dem motorisierten Individualverkehr und dem Radverkehr zu legen und eben nicht auf eine verbesserte Erschließungsqualität. Der Rat der Stadt Coesfeld hat sich dieser Meinung in seinen Beschlüssen zum VEP angeschlossen.

Die von der SPD vorgeschlagene verbesserte Anbindung der Siedlung Sanden im Ortsteil Lette an den ÖPNV wäre somit eine Maßnahme, die über den im VEP enthaltenen Maßnahmenkatalog hinausginge. Natürlich wäre eine Verbesserung der Erschließungsqualität im ÖPNV wünschenswert. Dies gilt aber für das gesamte Coesfelder Stadtgebiet einschließlich der Ortsteile. Hier darf sich eine Verbesserung nicht nur in der Siedlung Sanden bemerkbar machen. Vor dem Hintergrund immer knapper werdender Finanzen hält die Verwaltung die Entscheidung zugunsten der Vernetzung der Verkehrsmittel und gegen eine grundsätzliche Verbesserung der Erschließungsqualität, die im Rahmen der Aufstellung des Verkehrsentwicklungsplanes getroffen wurde, nach wie vor für nachvollziehbar und richtig.

Anlagen:

Antrag der SPD-Fraktion vom 29.04.2009

Fahrplan der Buslinie 580

Auszug aus dem Nahverkehrsplan des Kreises Coesfeld

Auszug aus dem Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Coesfeld